



Artikel publiziert am: 18.07.2014 - 00.29 Uhr

Artikel gedruckt am: 18.07.2014 - 19.14 Uhr

Quelle: <http://www.ovb-online.de/rosenheim/chiemgau/buergerbus-eine-erfolgsgeschichte-3711220.html>

Landkreisübergreifendes Gemeinschaftsprojekt wird gut angenommen - Ausschuss blickt auf Angebote

Bürgerbus ist eine Erfolgsgeschichte

Traunstein - Über die regulären Buslinien hinaus verfügt der Landkreis Traunstein über ein sehr unterschiedliches Busangebot. Hans Pagatsch vom Landratsamt gab dem Ausschuss für Kreisentwicklung und Verkehrsfragen unter Vorsitz von Landrat Siegfried Walch einen Überblick.

Aufgrund des demografischen Wandels und damit einhergehender wachsender Aufgaben für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), aber auch aufgrund des fast nicht mehr finanzierbaren klassischen Linienangebots werde der "bedarfsorientierte Verkehr" deutlich zunehmen, prognostizierte der ÖPNV-Sachbearbeiter.

Im achten Betriebsjahr ist heuer die Chiemseeringlinie als "Rad- und Wanderbus", betrieben von der RVO. Organisator war bis Dezember 2013 die Chiemsee-Alpenland Tourismusgesellschaft. Seit Jahresbeginn sind die Landratsämter Traunstein und Rosenheim zuständig. Die Bruttokosten bezifferte Hans Pagatsch mit rund 95000 Euro jährlich, aufgebracht von den beiden Landkreisen, den zwölf Anrainergemeinden rund um das Bayerische Meer und von der Stadt Traunstein. 2013 nutzten knapp 14500 Fahrgäste den Ringbus, 1700 weniger als 2012. Die Gründe waren das Hochwasser im Juni 2013 und etwas weniger Fahrtage. Die Zahl der zum Preis von zwei Euro je Fahrt beförderten Fahrräder ging um gut 700 zurück auf rund 2600. Für Gäste mit Kurkarte ist die Fahrt kostenlos, Einheimische zahlen vier Euro für eine Tageskarte.

Ein landkreisübergreifendes Gemeinschaftsprojekt von zehn Gemeinden, den Landkreisen Traunstein und Rosenheim sowie dem Abwasser- und Umweltverband Chiemsee ist der Bürgerbus Amerang-Obing-Bad Endorf-Prien. "Er ist eine Erfolgsgeschichte", sagte Pagatsch. "In Südbayern gibt es nichts Vergleichbares. Seit 2004 ist der Bürgerbus ein ehrenamtlicher Service von Bürgern für Bürger, Schüler, Ausflügler und Gäste." Die Fahrer leisteten pro Jahr rund 2000 ehrenamtliche Stunden, ermöglichten damit mehr als 5500 Fahrgästen eine kostengünstige

Beförderung. Erwachsene zahlen laut Pagatsch auf einer Fahrstrecke durch zwei Gemeinden einen Euro, ab drei Gemeinden 1,50 Euro, die Kosten von zirka 30000 Euro pro Jahr teilen sich Landkreise und Kommunen.

Mitfahrzentrale für Fahrgemeinschaften

Zu den "intelligenten Verkehrslösungen" rechnete der ÖPNV-Fachmann die seit 2007 bestehende, internetgesteuerte, kostenlose Mitfahrzentrale des Landkreises Traunstein. Online schlossen sich Bürger über die eigenen Web-Adressen der Gemeinden zu Fahrgemeinschaften zusammen, insbesondere Pendler. Die jährliche Dienstleistungspauschale für den vom Landkreis beauftragten Webservice in Höhe von 4760 Euro trage der Landkreis.

Seit vielen Jahren existiert der "Nachtexpress" mit inzwischen fünf Linien und bei Kosten von etwa 113000 Euro pro Jahr aus dem Kreisetat, fuhr Pagatsch fort. Seit 2004 koste das Ticket nur vier Euro pro Person für beliebig viele Fahrten jeweils in den Nächten von Freitag auf Samstag sowie Samstag auf Sonntag. Die Nachtexpress-Fahrkarten würden auch auf den Schienenstrecken Traunstein-Ruhpolding und Traunstein-Traunreut anerkannt. Erfreulich sei die Tendenz von Veranstaltern, die Zusammenarbeit mit dem Betreiber des Nachtexpress zu suchen.

"Meridian", hinter dem die Bayerische Oberlandbahn GmbH steht, war ebenfalls Thema in der Ausschusssitzung. Meridian betreibt die Bahnlinien von München über Rosenheim nach Salzburg und Kufstein sowie von München über Holzkirchen nach Rosenheim seit dem Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2013. Wie Walch unterstrich, laufe der Betrieb nach Problemen inzwischen "stabil". Katja Berndl von der Oberlandbahn bezeichnete die zahlreich bekannt gewordenen Zwischenfälle als "Kombination aus Infrastrukturstörungen und höherer Gewalt". In der Diskussion hatten mehrere Kreisräte selbst erlebte Pannen parat, zum Beispiel im Zug nachts verschlossene Toiletten. kd

Artikel lizenziert durch © ovb-online

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.ovb-online.de>